

Fortbildungsangebot zum Thema **Kinderschutz im Sportverein**

Was habe ich im Ehrenamt mit Kinderschutz zu tun?

Laut den Ergebnissen des Fünften Deutschen Freiwilligensurveys waren 2019 etwa 28,8 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich tätig. Dabei engagiert sich etwa jede zweite ehrenamtlich tätige Person in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Freiwilliges Engagement ist sehr facettenreich und findet in vielen unterschiedlichen Bereichen statt, wie der Jugendverbandsarbeit, dem Sport, sowie der kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Ehrenamtliche Tätigkeiten oder Vereine sind ein wesentlicher Teil des sozialen Umfelds von Kindern und Jugendlichen und bilden somit einen wichtigen Raum für diese, um sicher aufzuwachsen. Jedoch ist der ehrenamtliche Bereich auch ein potenzielles Gefahrenfeld für (sexualisierte) Gewalt. Denn wo viel Zeit verbracht wird und Kinder sich ausprobieren können, sind nicht alle Situationen kontrollierbar und Vertrauen und Nähe können ausgenutzt werden. Ehrenamtlichen fehlt es oft an fundierten Kenntnissen zum Umgang mit (sexualisierter) Gewalt und sie fühlen sich schnell überfordert, ängstlich oder hilflos. Dies kann in Verdachtsfällen zu Wegsehen oder inadäquatem Handeln führen. Doch sie sind in solchen Fällen nicht allein. Es gibt viele Ansprechpersonen, Beratungsstellen und Materialien, die in solchen Situationen unterstützen können.

Je stärker eine ehrenamtliche Einrichtung sich mit dem Thema (sexualisierte) Gewalt schon vor dem Auftreten eines Falles beschäftigt und sich gegen dies klar positioniert, desto geringer ist das Risiko für Übergriffe. Betroffenen von (sexualisierter) Gewalt kann zudem geholfen werden, denn durch ihre Nähe und das Vertrauen zu Kindern und Jugendlichen haben Ehrenamtliche auch die Chance zu helfen, wenn Übergriffe außerhalb der Institution stattfinden.

Ziel dieses Seminars ist die Sensibilisierung für das Thema Kinderschutz auch im sportlichen Kontext sowie das Ausbauen von Handlungssicherheiten der Zielgruppe.

Ort: Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln

Termin: Samstag, den 20.04.2024, von 10.00 – 14.00 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter, Vorstandsmitglieder, alle Interessierten

Referent: Hannes Günther – Ansprechperson Kinderschutz beim Landessportbund Sachsen

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gast: Mandy Gnauck - Landratsamt Mittelsachsen, Abt. Jugend und Familie, Netzwerkkoordination präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen

Teilnehmergebühr: Es entstehen keine Teilnehmergebühren. Die Fortbildung kann für die Lizenzverlängerung (5 LE) genutzt werden. Für Verpflegung wird gesorgt.

Die Organisatoren behalten sich vor, die Fortbildung aufgrund der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Änderungen sind vorbehalten.